

Pressemitteilung
29. Oktober 2018

Heimatgeschichten: Kulturelle Bildung mit Geflüchteten

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg fördert Kooperationsprojekt von Studierenden und Projektraum COLA TAXI OKAY / Öffentliche Workshops und Ausstellung



Es kann losgehen. Über die Förderzusage für „Heimatgeschichten“ freuen sich: Katharina Ziehensack (Leiterin COLA TAXI OKAY) sowie die Studentinnen des Masterstudiengangs Kulturvermittlung Katja Becht, Julia Burlefinger, Jessy Aydt und Marie Schönheiter (v.l.).
Foto: Sophie Wolf/Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Kulturelle Bildung mit und nicht für Geflüchtete ist Ziel des Projekts „Heimatgeschichten“, das die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. im Rahmen ihres Programms „Alle da?! - Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“ gemeinsam mit der Aktion Mensch fördert. Den erfolgreichen Projektantrag gestellt haben Studierende des Masterstudiengangs Kulturvermittlung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Kooperation mit dem Karlsruher Projektraum COLA TAXI OKAY.

Mit drei künstlerischen Workshops möchten die Initiatorinnen bis Dezember Geflüchteten und Einheimischen Anregungen und Raum für gemeinsames kreatives Arbeiten bieten. Der erste öffentliche Workshop im Projektraum COLA TAXI OKAY, Kronenstraße 25, mit dem Titel YOUR PICS TALK findet am Samstag, 3. November, von 13 bis 17 Uhr statt. Für diesen Termin konnten die Studierenden den ruandischen Fotografen Shaban Masengesho gewinnen, der zeigen möchte, wie man mit eigenen Bildern die Geschichten erzählen kann, die einem wichtig sind. Beim zweiten Workshop – WORD PLAY DRAW – am Samstag, 24. November, von 11 bis 17 Uhr wollen der Heidelberger Slam Poet Philipp Herold und die

Karlsruher Illustratorin Marie Käfer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu bewegen, ihren Geschichten und Gedichten zum Thema Heimat sprachlichen Ausdruck zu verleihen und sie zeichnerisch zu begleiten. Und beim dritten Workshop – HOME FILL NUTS – am Sonntag, 16. Dezember, von 13 bis 17 Uhr zeigt die Pforzheimer Schmuckkünstlerin Jessy Aydt, dass auch eine Nussschale ein Ort sein kann, um persönliche Geschichten zu erzählen und zu verwahren. Zusätzlich zu den Workshops bieten die Veranstalterinnen offene Werkstätten an, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigenständig an ihren Projekten weiterarbeiten können. Das Projekt „Heimatgeschichten“ abschließen soll Anfang 2019 eine Ausstellung, in der die Ergebnisse im Projektraum COLA TAXI OKAY präsentiert werden. Anmeldungen zu den Workshops nehmen die Veranstalterinnen per E-Mail an hello@colataxiokay.com entgegen, Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vorher. Die Teilnahme ist kostenlos.

Masterstudiengang Kulturvermittlung

Seit dem Wintersemester 2017/2018 bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe den vier- semestrigen Masterstudiengang Kulturvermittlung an. Absolventinnen und Absolventen eines kulturwissenschaftlichen, kunstwissenschaftlichen, pädagogischen oder im weitesten Sinne geisteswissenschaftlichen Bachelorstudiums können hier vertiefte Kompetenzen im Bereich der Kulturpädagogik erwerben. Das interdisziplinär angelegte Curriculum vermittelt Kenntnisse der Kulturtheorie sowie der Kulturpädagogik und ermöglicht eine Spezialisierung in den Bereichen Kunst, Musik oder Literatur/Theater. Durch die Verbindung von theoriebezogenem Wissen mit anwendungsorientierter Vermittlungspraxis qualifiziert der Studiengang für vielfältige Tätigkeiten im Bereich der Kulturvermittlung, beispielsweise in Kulturinstitutionen, Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft oder im Bereich Kulturplanung. Infos auf www.ph-karlsruhe.de/master-kult

COLA TAXI OKAY

Der interkulturelle Projektraum möchte einen Ort schaffen für Begegnungen, Austausch und kreatives Arbeiten. Ermöglicht werden soll gegenseitige kulturelle Integration – in jeglicher Form und für jeden. Für Karlsruherinnen und Karlsruher ebenso wie für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete. Weitere Infos unter colataxiokay.com

Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Regina Schneider M. A., Pressereferentin
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925 4115

Regina.Schneider@vw.ph-karlsruhe.de